


# Fächerkombination

**Beitrag von „treachingirl“ vom 15. Januar 2018 17:37**

Danke für deine Antwort. Ja, ich hab auch schon andere Berufe gedacht, beziehungsweise Studiengänge, zum Beispiel Diätologie, Gesundheitsmanagement und Philosophie. Aber in Diätologie werden pro Jahr nur 15 (!) Studienteilnehmer zugelassen und da hab ich ziemlich Angst nicht zugelassen zu werden. Bei dem Studium Gesundheitsmanagement sehen die Berufsaussichten nicht so prickelnd aus, da es einen extremen Hype in den letzten 2-3 Jahren gab und alles überfüllt ist. Tja und Philosophie wird sowieso immer als „brotloses“ Studium dargestellt! Ja, ich möchte unbedingt studieren um diese Erfahrung machen zu dürfen, und auch um meiner Familie zu beweisen, dass ich es schaffe. In meiner Family gibt es keinen einzigen Akademiker und ich würde das gerne ändern. Leider interessieren mich auch kaum Lehrberufe, bei denen ich so verdiene um mir später ein Haus leisten kann und meinen zukünftigen Kindern ein gutes Leben bieten kann!

Dankeschön für deinen ausführlichen Beitrag über das Germanistikstudium, das kann ich jetzt gleich mal ausschließen! Ja, das ist mir eindeutig zu viel des Guten, Literatur in Form von Lyrik und Gedichten mag ich ja ganz gerne, aber Bücher 

Mathematik finde ich eigentlich sehr spannend und auch nicht schlecht, allerdings könnte ich das nicht unterrichten, da ich in Mathe immer auf 3-4 stehe und niemals das Studium schaffen würde und das auch nicht gut den Schülern vermitteln könnte!

Wie denkst du würde es mit der Kombi Biologie und PsychoPhilo aussehen? Oder Biologie und Latein? Von dem Botanik-Anteil des Bio-Studiums weißt du zufällig nichts, oder?

Liebe Grüße